

Gemeinsame Pressemitteilung



Westerstede



Ammerland-Klinik und Stadt Westerstede eröffnen betriebsnahe Kita „Hössennest“

Westerstede, 1. August 2022 | Rund zwölf Monate hat es vom ersten Spatenstich bis zur Aufnahme der Krippen- und Kindergartenkinder gedauert. Pünktlich zum Start des Kindergartenjahres 2022 konnten nun die ersten Mädchen und Jungen in das „Hössennest“ einziehen. Karin Harms, Landrätin des Landkreises Ammerland, Michael Rösner, Bürgermeister der Stadt Westerstede und Axel Weber, Hauptgeschäftsführer der Ammerland-Klinik, haben die schmucken Räumlichkeiten nun in einem kleinen feierlichen Rahmen übergeben.

„Die Eröffnung unserer betriebsnahen Kita ist ein ganz besonderer Moment und ein wichtiger Meilenstein in der Weiterentwicklung der Ammerland-Klinik zu einer modernen und familienbewussten Arbeitgeberin. Mit diesem Herzensprojekt investieren wir gemeinsam mit der Stadt Westerstede in die Lebensqualität unserer Mitarbeitenden, um ihr berufliches Engagement mit ihrer privaten Lebensplanung in Einklang zu bringen“, berichtet Axel Weber, Hauptgeschäftsführer der Ammerland-Klinik. „Eine betriebsnahe Kita ist ein wichtiges Element, um Fachkräfte zu rekrutieren und zu binden, sodass wir hier in puncto Wettbewerbsfähigkeit einen weiteren Meilenstein setzen können“, ergänzt Landrätin Karin Harms.

Bereits seit einigen Jahren äußerten die Beschäftigten der Ammerland-Klinik auf verschiedenen Wegen den Bedarf an einer arbeitsplatznahen Kita mit erweiterten Betreuungszeiten. „Der Betriebsrat hat die Notwendigkeit einer betriebsnahen Kita in den letzten Jahren immer wieder ins Gespräch gebracht. Deshalb freuen wir uns, dass die jetzige Geschäftsführung dieses Projekt in solchem Umfang unterstützt und vorantreibt. Wir möchten unseren Beschäftigten den Spagat zwischen Beruf und Familie erleichtern und mit diesem weiteren attraktiven Angebot auch neue Mitarbeitende für unser Team gewinnen“, freut sich Martina Fürup-Eckmeyer, Betriebsratsvorsitzende der Ammerland-Klinik. Ende 2020 war die Planung in Kooperation mit der Stadt Westerstede - so weit fortgeschritten, dass die Entscheidung zum Bau einer auf dem Klinikgelände angesiedelten Kita getroffen werden konnte. Auch der Bauantrag war zu diesem Zeitpunkt bereits eingereicht.

„In den darauffolgenden Monaten erfolgte die Vertragsunterzeichnung zwischen Ammerland-Klinik und Stadt Westerstede sowie die detailliertere Bauplanung, der erste Spatenstich, die Namensvergabe im Rahmen eines Wettbewerbes, die Grundsteinlegung, die Platzvergabe, der Innenausbau und die Planung der Inneneinrichtung sowie Außenanlage. Die Zusammenarbeit mit der Ammerland-Klinik, dem Landkreis Ammerland und dem DRK war durchweg positiv, alles lief Hand in Hand“, lobt Michael Rösner, Bürgermeister der Stadt Westerstede.

Errichtet wird das Gebäude vom Eigenbetrieb Immobilienbetreuung für den Landkreis Ammerland. In den Neubau inklusive Ausstattung werden rund 3,9 Millionen Euro investiert.

„Das Deutsche Rote Kreuz (Kreisverband Ammerland), das viel Erfahrung mit dem Betrieb von acht Kindertagesstätten im Landkreis Ammerland mitbringt, wird die Einrichtung betreiben. Mit Manuel Fischer haben wir einen engagierten Einrichtungsleiter, der mit seinem Team ein attraktives und ganzheitliches Betreuungskonzept entwickelt hat. Das Team ist höchst motiviert und freut sich auf seine Schützlinge“, sagt Thomas Kappelmann, Leiter des Eigenbetriebes Immobilienbetreuung.

Und auch das Gebäude selbst, das Platz für insgesamt 80 Mädchen und Jungen bietet, beeindruckt mit seinen hohen Decken und großzügigen hellen Räumen. Langfristig ist auch eine Erweiterung möglich. Direkt neben dem Eingang befindet sich ein großer Garderobebereich, der dem Ankommen der Kinder und als Treffpunkt für Eltern dient. Dieser führt unter anderem in den großen Bewegungsraum mit Panoramafenstern und Blick auf die Klinik. Die ganz Kleinen beziehen die Räumlichkeiten im Erdgeschoss und die Kindergartenkinder werden im Obergeschoss betreut, in welches sowohl ein Treppenaufgang als auch ein Aufzug führt. Alle Gruppen haben einen direkten Zugang zum großen Garten.

Der Einzug der ersten Kinder am 1. August 2022 in das „Hössennest“ wurde zum Anlass für eine kleine Eröffnungsfeier genutzt. „Wir freuen uns, dass die Betreuung von insgesamt 40 Kindern heute starten kann. In den letzten Monaten kam es mittelbar durch das aktuelle Weltgeschehen immer wieder zu Bauverzögerungen, sodass wir zwischenzeitlich nicht sicher waren, ob wir pünktlich den Betrieb aufnehmen können. Umso wichtiger ist der heutige Termin. Unser Dank geht in erster Linie an alle beteiligten Bauunternehmen, die in den letzten Wochen und Monaten starke Arbeit geleistet haben“, berichtet Thomas Kappelmann.

„Als feststand, dass die fristgerechte Fertigstellung nicht mehr garantiert werden kann, haben wir einige Ausweichmöglichkeiten geprüft und geplant, wie wir die Betreuung in den ersten Wochen in anderen Räumlichkeiten sicherstellen können“, erklärt Axel Weber, Hauptgeschäftsführer der Ammerland-Klinik. „Umso glücklicher sind wir, dass dies nicht zum Tragen kommt. Etwa die Hälfte der Kinder kann zum 1. August starten, die andere Hälfte folgt zur kompletten Fertigstellung am 1. September. Ein herzlicher Dank geht hierbei an die Eltern, die es ermöglichen konnten, die Betreuung für ihr Kind etwas später in Anspruch zu nehmen.“

Die Räumlichkeiten im Erdgeschoss sind bereits fertiggestellt und können voll genutzt werden, das erste Obergeschoss folgt im August. Die Arbeiten im Außenbereich und die Installation der Spielgeräte im Garten erfolgen im Anschluss. Eine offizielle Eröffnung mit allen Beteiligten sowie Eltern und Kindern ist für Dezember 2022 in Planung.